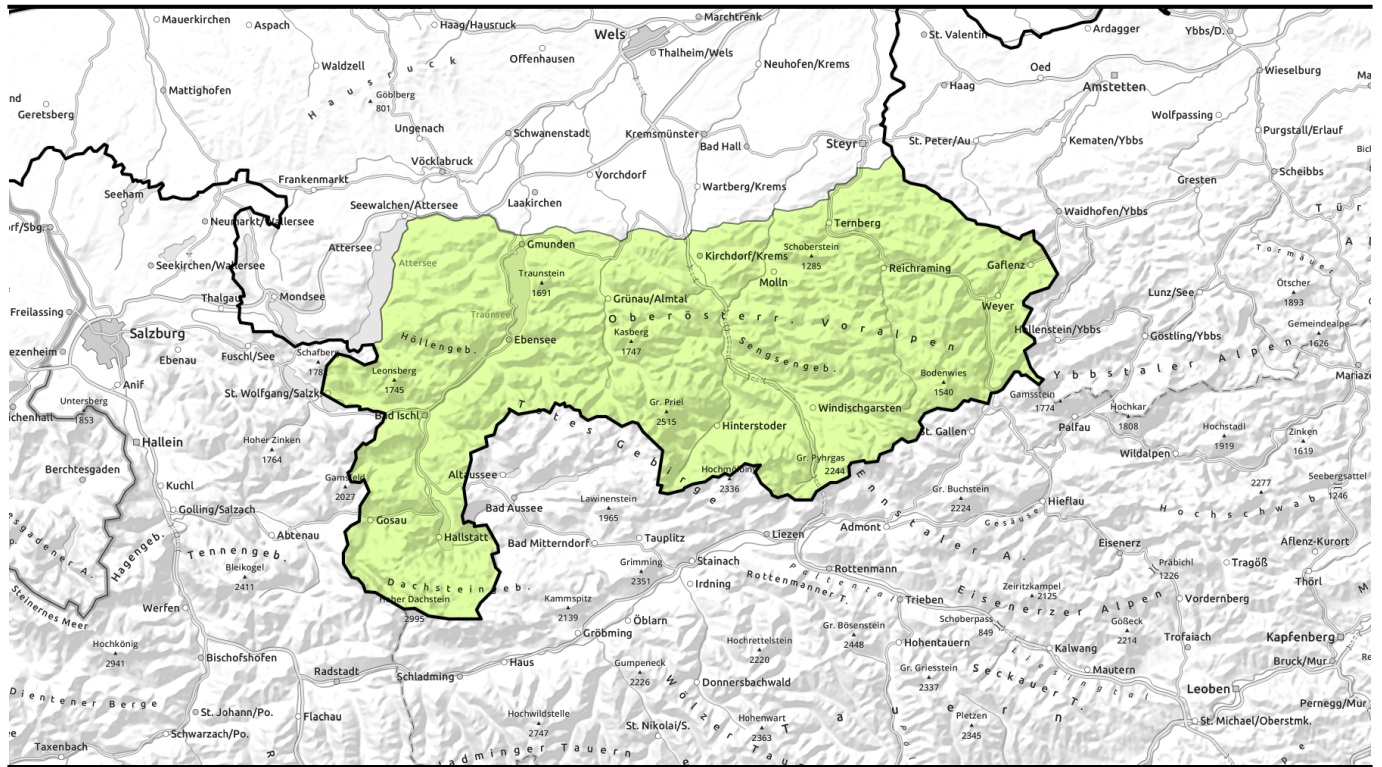


Lawinenbericht für Sonntag, 01.01.2023



Die Schneedecke geht weiter zurück - geringe Lawinengefahr mit einzelnen Gefahrenstellen in höheren Lagen!



Dachstein, Gosaukamm, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Totes Gebirge, Kasbergblock, Ennstaler Voralpen, Sengsenengebirge, Reichraminger HG, Pyhrngas, Haller Mauern, Kalnberg, Katergebirge



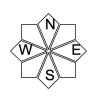
Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



Lawinenbericht für Sonntag, 01.01.2023

Dachstein, Gosaukamm, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Totes Gebirge, Kasbergblock, Ennstaler Voralpen, Sengsengebirge, Reichraminger HG, Pyhrgas, Haller Mauern, Kalmberg, Katergebirge



dünne, kammnahe
Tribschneelinsen, hochalpin



je nach Höhe feuchte bis nasse
Schneedecke

Sonnig und nochmals sehr mild - hochalpin, einzelne lokale kleinräumige Gefahrenstellen beachten!

Die Lawinengefahr bleibt gering. Mit den hohen Temperaturen und Einstrahlung ist mit der Durchfeuchtung der Schneedecke im Steilgelände vereinzelt auf spontane Nass- bzw. Gleitschneerutsche zu achten. Zum Teil sind im Nordsektor und ostseitig kleinräumige Verfrachtungen im Steilgelände der höheren Lagen und einzelne Gefahrenstellen in Kammlagen sowie bei Geländeübergängen und in schattigen sehr steilen Mulden sowie Rinnen zu beachten.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist weitgehend gut gesetzt, aber bis zu den höheren Lagen durchfeuchtet bzw. nass und über Nacht oberflächlich nur wenig gefestigt. Mit den sehr milden Temperaturen und Sonnenschein verliert sie rasch an Festigkeit. Oberhalb von etwa 2200 m Höhe können vereinzelt schattseitig Schwachschichten in der Schneedecke eingelagert sein. Die Schneehöhen sind deutlich unterdurchschnittlich, bis in mittlere Lagen ist es teils aper und auch darüber liegt nur sehr wenig Schnee. Die Tourenmöglichkeiten sind stark eingeschränkt.

Wetter

Am Sonntag herrschen von Beginn an gute Sicht und Sonnenschein, es ziehen nur wenige und dünne Wolken weit über Gipfelniveau durch. Der föhnige Südwind lässt schon am Morgen nach und stört tagsüber kaum noch. Es ist extrem mild: In 1500 m um 10 Grad, in 2000 m um 8 Grad.

Am Montag scheint oberhalb der Frühnebfelder von der Früh weg häufig die Sonne. Nur dünne Schleierwolken ziehen über den Gipfeln dahin, die Sichtverhältnisse sind sehr gut. Der föhnige Südwind weht mäßig stark. Temperaturen in 1500 m um 11 Grad, in 2000 m um 7 Grad.

Tendenz

Weiterhin trocken und deutlich zu mild. Keine Änderung der Lawinensituation.

Lawinenprobleme



Neuschnee



Tribschnee



Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Wechten



Günstig

Gefahrenstufen



1
gering



2
mäßig



3
erheblich



4
groß



5
sehr groß

Exposition

